

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage „Die Neue Welt“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Einba u., Magdeburg. Druck und Verlag von W. Pfanck u. Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Mühlstr. 3, Fernsp. 1567. Redaktion und Druckerei: Gr. Mühlstr. 3. Fernsp. für Redaktion 1794, für Druckerei 961.

Pränumeranda zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Bringerlohn) 2,25 Mk., monatlich 80 Pf. Der Kreuzband in Deutschland monatlich 1 Exempl. 1,70 Mk., 3 Exempl. 2,90 Mk. In der Erpedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Bestellungen 2,25 Mk. exkl. Bestellgeb. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Inferationsgebühr: die gebaltene Kolonenseite 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Restameten Seite 1 Mk. Zeitungspreisliste Seite 443.

Nr. 30.

Magdeburg, Sonnabend den 4. Februar 1911.

22. Jahrgang.

Singer und die Polizeispizel.

In unsern Nachrufen ist verschiedentlich die Tatsache erwähnt, daß Singers erste parlamentarische Großtat die Enthüllung der preussischen Polizeispizellei der Puttkamerischen Ära gewesen ist. Es ging damals — zu Beginn des Jahres 1888 — um eine von Bismarck geplante Verschärfung des Sozialistengesetzes. Die Ausweitungsbefugnis, die das Ausnahmengesetz festgelegt hatte, genügte dem „Geros“ nicht mehr; sie sollte verschärft werden.

In der ersten Lesung dieser Verschärfungsvorlage, die zugleich die übliche Verlängerung des Ausnahmengesetzes um 2 Jahre brachte, am 27. Januar 1888, erhob nun Genosse Singer im Reichstag den Vorwurf, daß die von der preussischen Polizei im Ausland und speziell in der Schweiz besoldeten Agenten nicht nur die sozialdemokratische Bewegung überwachen, sondern daß sie von ihren Auftraggebern förmlich dazu gedrängt werden, zu verbrecherischen Handlungen aufzureizen und selbst solche zu arrangieren. Singer konstatierte, daß bei einem in Zürich wohnenden Spizel, dem Tischler Schröder, eine Kiste mit Dynamit gefunden wurde, die aus der Dynamitfabrik Opladen, Regierungsbezirk Düsseldorf, herührte. Dieser Schröder hatte von der Polizei den Auftrag, sämtliche sozialistische und anarchische Literatur einzuschleusen, über Versammlungen und die sozialistische und anarchische Bewegung in der Schweiz zu rapportieren und alle Personen, welche in der Presse oder in Vereinen, Versammlungen usw. diese Tätigkeit förderten, zu denunzieren. Jahrelang bezog Schröder von der Berliner Polizei ein Monatsgehalt von 250 Mark. Er war auch ein Intimus der Anarchisten Peufert, Kaufmann, der übrigens ebenfalls im Dienste der Berliner Polizei stand, Stellmacher und Kammerer und präsidierte 1883 in Zürich einer Konferenz von Anarchisten, in welcher die anarchischen Verbrechen in Wien und bei Heilbrunn in Stuttgart beraten und beschloffen worden sind.

Ein preussischer Polizeientant war also der Mitarrangeur jener Verbrechen, bei denen mehrere Menschen ihr Leben einbüßten und aus deren Anlaß die österreichische Regierung dann die Notwendigkeit der Einführung des Anarchistengesetzes begründete.

Schröder besorgte auch die Herstellung der „Freiheit“ während der Zeit, da Most in London im Gefängnis saß, und Schröder war's, der den Drucker der „Freiheit“ bezahlte.

Ein anderer Agent, der gleichzeitig mit Schröder Ende Dezember 1887 entlarvt wurde, hieß Haupt (jetzt in Buenos Aires) und saß damals in Genf, wo er speziell auch die Ueberwachung der dort wohnenden Russen und Polen besorgte. Haupt bezog jahrelang 100 Mark pro Monat. In welcher Weise dieser Spizel getrieben wurde, um jeden Preis etwas zu entdecken, ergibt sich aus einem Briefe des Berliner Polizeirats von Hade, morin es heißt: „Wir sind unzufrieden mit Ihnen. Ihre Berichte sind nichtslegend. Wir müssen mehr haben.“

Ebenso drängte der Polizeidirektor Krüger, der 1881 in Genf sich einstellte und Haupt zu sich ins Hotel bestellte, auf mehr Material. Krüger legte dem Haupt seine eignen Berichte vor und erklärte ihm wörtlich: „dies seien keine Berichte, sie betreffen nur die Sache; er wolle Mitteilungen über Personen haben.“ Bei dieser Gelegenheit wurde Haupt auch von Krüger angewiesen, sich um die in Genf lebenden Polen und Russen zu kümmern, und es wurde ihm von Krüger gesagt: „Sie sind ja ein baumstarker Mann; jaufen Sie die Kerle über den Haufen, führen Sie dieselben nach Hause, bleiben Sie in deren Zimmer über Nacht, so bekommen Sie das Nötigste.“

Haupts Gehalt wurde bei diesem Besuch auf 125 Mark erhöht, und es wurde ihm gestattet, Extraauslagen in Rechnung zu setzen; und als Haupt noch etwas schwächern einige Einwendungen machte, da sagte ihm der Polizeirat Krüger: „Machen Sie sich an die Arbeit. Ich verstehe vollkommen, daß sie noch von Humanitätsrückfällen geplagt werden. Das wird sich schon verlieren; arbeiten Sie nur fort.“

Im Sommer 1884 wurde Haupt von dem Polizeirat von Hade besucht, der ihn aufforderte, sich unter die Anarchisten zu drängen. Im Jahre 1885 bezog Haupt nun schon 150 Mark und seit 1886 wurde ihm sein Monatsgehalt auf 200 Frank oder 160 Mark erhöht und ihm dasselbe immer in französischen Banknoten ausgezahlt, weil es hätte auffallen können, wenn der Mann deutsches Geld bekommen hätte.

Nebenbei bemerkt, wurde Haupt auch als Militärspion gegen Frankreich, Italien und die Schweiz verwendet.

Zum Beweise aller dieser Angaben legte Singer verschiedene Schriftstücke auf den Tisch des Hauses nieder. Zu-

nächst ein Schreiben der Abgeordneten Singer und Bebel an den Polizeihauptmann und Untersuchungsrichter Fischer in Zürich, sowie die darauf erfolgte Antwort. Hier sind die Briefe:

Die ergebenst Unterzeichneten richten an Sie die höfliche Bitte, ihnen beistimmen zu wollen, daß der in Zürich-Niesbach wohnhafte, hier in Haft befindliche Schreiner und Agent Karl Schröder sowie der in Haft genommene Gießer Christoph Haupt aus Genf folgende, Freunden von uns gemachte Gehändnisse auch in der wider sie anhängigen behördlichen Untersuchung ausgesagt haben resp. daß die in den Weständnissen angegebenen Tatsachen auch anderweit durch Zeugenvernehmungen von der Untersuchungsbehörde festgestellt sind:

1. Daß Schröder schon seit Jahren im Dienste der Berliner Polizei steht, anfangs monatlich 200 Mark Gehalt und in den letzten Jahren 250 Mark pro Monat erhalten hat.

2. Daß er das Geld auf Anweisung des Polizeirats Krüger in Berlin empfangen, seine Berichte an den Polizeibeamten Grüber gesandt habe.

3. Daß bei Schröder bei der Hausdurchsuchung eine Kiste Dynamit, aus der Dynamitfabrik Opladen, Regierungsbezirk Düsseldorf, stammend, gefunden wurde, die Schröder von den Anarchisten Etter und Wübbeler empfing.

4. Daß Schröder mit den Anarchisten Stellmacher, Kammerer, Kaufmann, Kennel und andern genau bekannt war und in intimen Beziehungen stand und im Herbst 1883 einer in Zürich stattgehabten Konferenz der Schweizer Anarchisten beiwohnte, bei der auch die Genannten zugegen waren.

5. Daß seine Verbindung mit der Berliner Polizei der Anarchist Kaufmann vermittelte und nach Schröders Aussage auch Kaufmann im Dienste der Berliner Polizei arbeitete.

6. Daß Schröder auch mit den Anarchisten Peufert und Nebe in persönlichen Beziehungen, mit dem Anarchisten Justus Schwab in Newyork in brieflichem Verkehr stand.

7. Daß Schröder alle neu erscheinende sozialistische und anarchische Literatur für die Berliner Polizei anzuschaffen und dieser sofort zuzusenden hatte, daß er die begünstigten Versammlungen der erwähnten Richtungen zu überwachen und die darin anwesenden Personen zu denunzieren hatte.

8. Daß Schröder in Versammlungen und Wirtschaften die Arbeiter durch seine Reden erhitze und aufgehetze und sie auf den Weg der Gewalt als dem einzigen Mittel zur Rettung, verwiesen und zur „Propaganda der Tat“ aufgefordert habe.

Bezüglich Haupts:

1. Daß Haupt zugestanden, seit vollen 7 Jahren im Dienste der Berliner Polizei zu stehen, anfangs in Paris tätig war, dann nach Genf überfielste.

2. Daß Polizeirat Krüger den Haupt im Jahre 1881 und der Polizeirat von Hade im Jahre 1884 persönlich in Genf besuchten und ihn instruiert haben.

3. Daß beide mit seinen bisherigen Leistungen nicht zufrieden waren und „mehr“ von ihm verlangten, wobei Polizeirat Krüger Winke erteilte, wie er namentlich die in Genf lebenden Russen und Polen an sich heranlocken, sich in ihr Vertrauen schleichen und nächtlicherweile in ihre Wohnungen eindringen solle, von Hade ihm den Rat gab, sich in die Kreise der Anarchisten zu drängen.

4. Daß Haupt anfangs 100 Mark, dann 125 Mark, später 150 Mark und zuletzt 200 Frank pro Monat vom Polizeirat Krüger erhielt, welcher ihm auch Geld zur Gründung eines Geschäfts anbot.

5. Daß Polizeirat Krüger dem Haupt schrieb, er wisse, das nächste Attentat gegen den Zaren werde von Genf ausgehen, darüber Frauche er Berichte.

Hochachtungsvoll ergebenst

A. Bebel, Paul Singer,

Mitglieder des deutschen Reichstags.

Zürich, den 6. Januar 1888.

Herrn A. Bebel und Paul Singer,

Mitglieder des deutschen Reichstags.

Durch Brief vom heutigen Datum ersuchen Sie mich um verschiedene Auskunft in der U. S. c. Karl Schröder, Schreiner, und Christian Haupt, Gießer.

Bei dem lebhaftesten Interesse, welches die Sache für die schweizerischen Behörden in bezug auf das probokatorische Treiben der unter Anklage stehenden Personen hat, erkläre ich Ihnen, obgleich keinerlei Verpflichtung für mich dazu vorliegt, daß einerseits durch Geständnisse der Angekludigten, andererseits durch Zeugen die vollständige Richtigkeit sämtlicher in dem zurückfolgenden Schriftstück aufgestellten Behauptungen festgestellt ist.

Einzig der in Frage 6 behauptete Verkehr Schröders mit Justus Schwab ist bis jetzt noch nicht amtlich erhärtet.

Hochachtungsvoll

Das Polizeikommando:

Fischer, Polizeihauptmann.

In bezug auf die Besorgung und Herstellung der „Freiheit“ durch den Polizeispizel Schröder und die wahrscheinlich mit Geldern aus den preussischen Geheimfonds — die den offiziellen Zweck hatten, zur Abwehr „weltlicher“ Antriebe zu dienen — erfolgte Zahlung des Druckers legte Singer folgendes Attest vor:

Der Unterzeichnete, Wilhelm Bühler, Buchdrucker, Bürger von Schaffhausen, bescheinigt hiermit der Wahrheit gemäß, was folgt:

1. Der mir persönlich bekannte Schreiner Schröder-Brennwald zu Niesbach-Zürich gab mir im Jahre 1882 den Auftrag, für ein Komitee die bis dahin in England erscheinende Zeitung „Freiheit“ zu drucken, und bot mir für die Auflage von 2000 Exemplaren 100 Frank pro Nummer.

2. Die endgültigen Verhandlungen über den Druck der „Freiheit“ wurden von einem Komitee geführt, das sich zusammensetzte aus dem obengenannten Schreiner Schröder-Brennwald, dem Maler Schneider, dem später in Wien wegen Raubmordes hingerichteten Stellmacher, dem Mechaniker Kaufmann und drei andern Personen.

Ich übernahm den Druck der „Freiheit“ und stellte etwa acht Nummern derselben her.

3. Ich erhielt die Zahlung für den Druck der „Freiheit“ mit Ausnahme eines kleinen Restes, der stehen blieb, regelmäßig mit 100 Frank durch Schröder-Brennwald ausgezahlt, dem ich jedesmal eine Quittung auf den Namen John Nebe, London, auszustellen hatte.

4. Bei einem Streite zwischen Stellmacher, dem derzeitigen Redakteur der „Freiheit“, und dem Unterzeichneten vermittelte Schröder und stellte das frühere Einvernehmen wieder her.

5. Schröder-Brennwald war der einzige der Besteller der „Freiheit“, der Geld hatte und zahlte. Von den übrigen hatte niemand etwas, und alle Zahlungen wurden ausschließlich von Schröder geleistet.

Schaffhausen, den 5. Januar 1888.

Nachtrag. Ich erkläre hiermit, daß ich jederzeit bereit bin, vor Gericht obige Angaben zu beschwören. Wilhelm Bühler.

Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des W. Bühler hier.

Schaffhausen, den 5. Januar 1888.

Der 2. Stadtratspräsident,
E. Müller-Fint.

Der Vorbringung dieser Tatsachen und Aktenstücke gegenüber, welche alle behördlich beglaubigt waren und deren Richtigkeit unanfechtbar war, vermochte Puttkamer nichts entgegenzusetzen, als die Versicherung, daß ja allerdings die Organe, deren sich die Behörden zu ihrer Spionage im Ausland bedienen, auf den Charakter von Gentleman in der Regel keinen Anspruch haben, daß es aber eine vollständige Erfindung und tendenziöse Verdächtigung sei, Polizei und Regierung zu beschuldigen, daß sie sich Agents provocateurs (Lockspizel) bedienen, um durch sie Verbrechen anstiften zu lassen. Der Jugendminister meinte, er müßte ja vor Scham in die Erde versinken, wenn er in diesem Punkte kein reines Gewissen hätte.

Diese verächtliche Heuchelei fiel selbst im Reichstag derart zu Boden, daß der stenographische Bericht nach dieser feierlichen Versicherung nur ein „Sehr richtig! rechts“ konstatierte. Es waren also nur die engsten Parteigenossen des Spizelministers, die ihm mit ihrer Zustimmung zu Hilfe kamen. Das ganze übrige Haus blieb eiskalt.

In jedem andern Lande wäre nach diesem Vorgang ein Minister wie Puttkamer unmöglich gewesen, in Deutschland aber, dem „Lande der Gottesfurcht und frommen Sitte“, wäre Puttkamer noch lange Jahre Minister geblieben, wenn Kaiser Friedrich nicht im Mai 1888 in einer Inwandlung moralischen Efels ihm den Fußtritt gegeben hätte. —

Die Anerkennung der kommunalen Wirksamkeit.

In der Berliner Stadtberordneten-Versammlung gedachte der freisinnige Vorsteher Micheler des verstorbenen Sozialdemokraten mit den folgenden Worten:

Aber der schmerzliche Verlust, der uns getroffen hat, war, daß das den Dienstjahren nach zweitälteste Mitglied, Herr Paul Singer, vorgefern seinem langen qualvollen Leiden erlegen ist. Geboren 1844 und Mitglied der Versammlung seit 1884, trat er bald darauf bei seiner aufopferungsvollen Tätigkeit für das Wohl unsrer Stadt, bei seinen großen parlamentarischen Erfahrungen und bei seinem anerkannten praktischen Sinn, der ihm noch durch sein bewegtes Leben gestärkt worden ist, in die vordersten Reihen der Vertreter unsrer Hauptstadt ein. Paul Singer hat sehr redgewandt seiner Ueberzeugung treuen Ausdruck gegeben, in Selbstlosigkeit und Uneigennützigkeit, und wenn er auch hier den Vertretern gegenteiliger Meinungen gegenüber viele Gegner gefunden hat, so kann doch von keiner Seite behauptet werden,

Schuhbazar-Bereinigung

Breitweg 13.

Wolf Blumenthal

Filiale: Lübecker Str. 16.



Heute Eröffnung

unsrer Filiale

Lübecker Straße Nr. 16

Neue Neustadt.

642

Die noch von der Uebernahme des alten Schuhwaren-Geschäfts herrührenden **Schuhwaren** werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf gebracht.

Sohleder-Ausschnitt

zweite-handliche Schuhmacher-Bedarfsartikel zu den billigsten Preisen empfiehlt

Joseph Kullmann vormals Röder & Drabant
Jakobstraße Nr. 25.

Santa Lucia

Käuflich in Apotheken, Drogerien und Delikates-Geschäften

Flasche 1.50 u. 2.00

Feurig, süß!

Kraft-Rotwein für Blutarme und Kranke!

Gute Möbeltischler u. Möbelpolierer
werden eingestellt.
F. W. Badelt
Stahlfurt-Leopoldshall.

Dreherlehrling gesucht.
Maschinenfabrik
Gr. Dörsdorfer Str. 232.

Millionen

waschen sich nur mit der
Steckenpford-Tearschwefelseife
von Bergmann & Co., Radoboul
Edgymarkt: Siedensperd
denn es ist die beste Seife gegen alle
Hautunreinigkeiten u. Haut-
ausschläge, wie Mitesser, Fin-
nen, Flechten, Mücken, Nete
des Gesichts usw.
a Stück 50 Pf. in Magdeburg:
Victoria-Apothete, Kaiserstr. 94b.
Ditsch-Apothete, Breitenweg 121.
Dennerberg & Co. Hl., Wilhstr. 10.
Käpfer & Ulrich, Gr. Mühlstr. 18.
Gustav Hubert, Jakobstraße.
Deimr. Schinkel, Neumarkt 5.
In Sudenburg: Schwamen-Apothete
Sudenburg: Hugo Startloff.
Wilhelmstr.: Dr. Kühn, Dro-
g. Freitag.

Elegante Herren- u. Knaben-Bekleidung

Massanfertigung
Tuchlager, Werkstätte in-Hause
Arbeiterkleidung
eigener Fabrikation
in grosser Auswahl
Oelzeuge, Unterzeuge
Hüte und Mützen

Gustav Mansfeld

Johannisfairstr. 8.

Empfehle große 646

fr. Buchhagen

James Wildschwein und Rothfleisch
im Ausnahm. Frische Waldfantia-
gen, fetter saubere Gasermaigamie
u. Poularden. In der Abteilung für
gibt es jetzt gute billige Sachen. Offiziere 8-Güter-
Tote Bratheringe 2.25 Mk. bei 5 Dosen
2.00 Mk. 4-Güter-Dose 1.30 Mk. 4-Güter-Dose Holmops
1.80 Mk. 4-Güter-Dose Bismardheringe 1.75 Mk. 4-Güter-Dose
Geringe in Geste 1.75 Mk. Bäcklinge, 2-30 St. Rife 90 Pf.

Fr. Freundt, Sudau, Feldstraße 3.
Telephon 2714.

Möbelfuhrwerk | **Reißzunge**
empf. Hilpert, Dörsd. 6. Tel. 5340. empfiehlt Hochd. Volkstimme.

Sohleder-Ausschnitt

Mass-Stepperei
alle Schuhmacher-Bedarfsartikel
empfehlen billigst

Karl Köster, Sudenburg
Halberstädter Str. 56.

Jeden Freitag
Salbke Frische
Kreißler, Neuer Otters-
Wurst! leber Weg 4.

Von 1 bis 3 Mk.
Ein Posten getragene
Hosen, Jacketts
u. a. Kleidung
billig zu verkaufen. 228

Schmidt, Tischlerkrugstr. 15.
Eckhaus Jakobstr.

Sudenburg 644 Sudenburg

Mein Räumungs-Verkauf

in Pelzwaren, Hüten, Mützen, Krawatten, Manschetten,
Kragen, Serviteurs, Schirmen, Stöcken u. Handschuhen
zu fabelhaft billigen Preisen
dauert nur noch wenige Tage!

Gustav Finke gegenüber der
Halberstädter Straße 106a Kurtürstenstr.

Einige junge Mädchen

die das Putzfach gründlich zu erlernen beabsichtigen
sowie

tüchtige Garniererrinnen

mit besten Zeugnissen sucht für sofort oder später

Selma Typky

Spezialgeschäft für feinen Damenputz
M.-Neustadt, Schmidtstr. 47.

Fernspr. 2795 **A. Typky** Fernspr. 2795

Schmidtstraße Nr. 37 u. Schmidtstraße Nr. 40a
Möbel, Spiegel u. Polsterwaren
in größter Auswahl, reell und preiswert, zu den billigsten
Bedingungen. — Auch auf Zeitzahlung.

Großes Lager fertiger Särge

in allen Größen. 625

Voranzeige



Mein Extra-Verkauf von

Weissen Waren

findet vom 6. bis 12. Februar statt.
Grosse Mengen weisser Waren
in erprobten Qualitäten kommen
zu ganz ausserordentlich niedrigen Preisen
zum Verkauf

Sehenswerte Dekorationen!

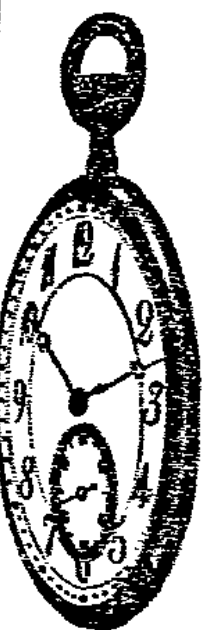


H. LUBLIN

Buckau - Gärtnerei
10 Proz. Rabatt Herren- u. Damenstiefel
für diesen Monat, um Platz für die Frühjahrswaren zu schaffen.
Wilh. Brandt, Schuhhaus.

Sie suchen zum sofortigen Antritt tüchtige, selbständige
Kassensmacher sowie Kassenhelfer und im Anschlagen bewanderte Schlosser
in dauernde Arbeit bei hohem Lohn.
Ludw. Kathe & Sohn, Halle a. S.
Karosserie-Werke.

Schweizer Uhren



Ringe, Broschen in all. Preisen.
Auf Wunsch auch Katenzahlung.
3 Jahre Garantie.
Gehalt gratis und franko.
Hochwertiges gezieltes Geschäft.
Vertreter gesucht.

H. Krell
Dreiengelsstraße 4.
Siedererhäuser verlangen
Gagros-Katalog.

Billig! Schuhwaren Schmidt-
straße 44
Herren-, Damen-, Kinderschuhe
u. -stiefel in Chevreau, Box calf
u. andern Sorten Leder, Pflansch-
socken und -putzstoffe, auch
aus Kontinenten stammende
Waren billig nur 17!
44 Schmidtstraße 44.

Haut-Bleich-

Seife "Chloro" hilft Ge-
sund und schon im weis-
sigen Spülen nachlässige
Gegenstände reinigen,
Gesundheit, besonders gelbe
Stoffe, die sich nicht abwaschen
lassen. Sie enthält eine
Lösung von Chloroform, welches
"Chloro" nennt. Es ist ein
"Chloro" - Präparat, welches in
den Apotheken, Drogerien u. Pharmazien
zu haben ist.
Verkauft in Magdeburg:
Königs-Kuchent. Altes Markt 22
Engel-Kuchent. Jakobstr. 12
Mittel-Kuchent. Breitenweg 361.
Neue-Kuchent. Gassstr. 6
Südliche-Kuchent. Kaiserstr. 94b
N. Stadt Markt, Breitenweg 233
S. Stadt, Breitenweg 233
S. Stadt, Breitenweg 233
S. Stadt, Breitenweg 233
S. Stadt, Breitenweg 233

Arbeits-
schuhe und -stiefel
in enormer Auswahl
Albert Himmelstern
Schuhwarenhaus 136
Buckau, Schönebecker Straße 105



Wenig gebrauchte Nähmaschinen
zum Preise von 25 bis 60 Mk.
Neue Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie
in billigster Preislage.
A. Rose, Breiteweg 264
(Scharnhorstplatz).
Vesteher, seit 1865 bestehendes Geschäft dieser Branche.
Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen aller Art zu billigsten Preisen.

In jedem lebhaften Geschäft sammeln sich im Laufe des Jahres viele Reste und zurückgesetzte Sachen an. Es sind bei uns zurückgestellt:

Schaufenster-Kistchen, etwas von der Luft verblasst, **Muster-Zigarren** von unsern Rohtabak-Einkäufen, **Zigarren**, bei welchen beim Verkaufen das Deckblatt — namentlich von den empfindlichen, feinen Sorten — entzweigegangen und die in unsrer Fabrik wieder mit einem neuen Deckblatt versehen wurden; ferner aus unsrer Fabrik die **Sortierer-Reste**, die **Fehl- und Schussfarben** sowie die ebenfalls beim Pressen, Packen usw. in der Fabrik eingepלטzten und ebenfalls wieder überrollten sogenannten **Rampen** usw.

Also Zigarren bis zu den feinsten Sorten, die vollen Rauchgenuss gewähren, Abwechslung beim Rauchen bieten und sehr billig sind. Wir offerieren diese unsre

Inventur-Reste

zum Einheitspreis von
145 Dutzend **55** Pf. 100 Stück **4.25** Mk.
Katalog gratis und franko. Post- und Bahnversand nach überall.



Tabak- und Zigarren-Fabrik, Magdeburg.

Hauptgeschäft, Kontor und Zentrallager: Schrotdorfer
Straße, (neben dem Hotel z. goldenen Stein)
(Telephon 5300).
Fabrik: Magdeburg-Alte Neustadt, Weinberg Nr. 34
(Telephon 5255).
Breiteweg Nr. 253, nahe am Hasselbachplatz.
Sudenburg, Halberstädter Straße Nr. 117.
Wilhelmstadt, Immermannstraße Nr. 33, Ecke Goethestr.
Gr. Dieckstr. Nr. 31, Haltest. Annastr.
Neue Neustadt, Lübecker Straße Nr. 32
Farmersleben, Schönebecker Straße Nr. 23.
Schönebeck a. E., Markt Nr. 10.
Stafffurt, Prinzenstraße Nr. 3.
Egeln, Breiteweg Nr. 82.
Barleben, Breiteweg Nr. 18.
Burg bei Magdeburg, Schartauer Straße Nr. 58b.
Wolmirstedt, Stendaler Straße Nr. 14.
Stendal, Breite Straße Nr. 50.

Schrauber Barasch
Elegante Herren-
wenig getragene
kaufen Sie durch Ersparnis der enormen Ladenmiete
zu sehr billigen Preisen
nur Breiteweg 56
1 Treppe hoch kein Laden
Paletots getragen und gereinigt . jetzt 6 8 10 Mk.
Ulster elegant, wie neu jetzt 12 14 16 Mk.
Anzüge getragen und gereinigt . jetzt 8 10 12 Mk.
Anzüge feinste Stoffe, tadellos erhalten. jetzt 14 16 18 Mk.
Gehrock-Anzüge wie neu jetzt 12 16 20 Mk.
Konfirmanden- und Prüfungs-Anzüge ::
in großer Auswahl zu enorm billigen Preisen vorrätig.
Achtung! Dieses Lokal der „Volksbühne“ wird bei einem Einkauf von 20.00 Mark an mit 1.00 Mark in Zahlung genommen.
In Hause d. s. Optikers Alb. Schmidt

Elegante neue
moderne Garderobe
Anzüge 12, 16, 20 Mk. u. höher
Paletots 12, 15, 18 Mk. u. höher

Getragene Garderobe
in allen Preislagen

Verleih-Institut für Frack-,
Smoking- u. Gehrockanzüge

Nur für Herren!

Kaufhaus für Herren Garderobe
Magdeburg, Alte Ulrichstr. 3

Wir haben für jeden Herrn
passend. Kleidung auf Lager
Hosen
gestreift und in anderen
Mustern, 3, 4 Mk. u. höher
Phantasie-Westen.

**Zigarren
Zigaretten**
Adolf Wiegand
Buckau, Tel. 100
Uhren
leber. Uhr repariert schnell und
billig unter Garantie
Rob. Schmidt, Sternstr. 9, pt.
Neue Uhren in großer
Auswahl sehr billig.

**Altes Brücktor
Schuhwaren**
für Herren, Damen u. Kinder
in schwarz und farbige
Spottbillig!
Prima-Schuhstiefel
Arbeitsstiefel (Schnallen,
Jug. u. Gän.) 4.25
Damen-Schuhstiefel mit
Leder 4.90
Herren-Schuhstiefel
mit Sackfüße 6.50
Damen-Socken Ledersocken
Lebersocken 0.95
Sämtliche Filzwaren
Altes Brücktor 2
gegenüb. v. Wilhelm-Theater

**Gegen üblen
Mundgeruch**
Chlorodont vernichtet alle
Keimsergen im Mund und
gibt dem Zahnfleisch und
bleich gelblich Zähnen einen
glänzenden Glanz und
ohne dem Schmelz zu schaden.
Herlich erfrischend im Gebrauch.
In Tuben 4-8 Wochen aus-
reichend, Tube 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
Devot in Magdeburg:
Göwenapothek, Alter Markt 32.
Katschke, Breitenweg 261.
Wiktoria-Apothek, Kaiserstr. 94b.

Burg Burg
Allendorffsche Bierbierlage
Empfehle
**ff. Allendorffsches
Bockbier**
in Flaschen und Flaschen
Fr. Müller Nachfgr.
H. Stumpe.

Zeichnungen
für Neu- und Umbauten,
Konzeptionen, Be- und Entwässer-
ung, Aufmaße, Berechnungen etc.
fertig sauber und billig an
Hermann Franke, Architekt
Weinberg 42. 467

Burg, Inle-Hotel, Burg.
Suche für Sonnabend, Sonn-
tag und Montag einen
Slavierpieler
für mein großes Saalrestaurant.
Cur. Siemens, Inle-Admiral.

Wasserlehnling stellt unter
Bdingungen ein W. Böhm.
Gr. Klosterstr. 19
**Freitag und Sonnabend:
Ausnahme-Breite**
in Schweinefleisch, Fett und
Blumen - ff. Würstwaren
Magdeburger Fleischzentrale
Kaiserstraße 104. 233

Schönebeck.
Schiller-Ausschnitt
Carl Kränkel Lederhandlung
neben der Post.

Messer u. Scheren
werden sofort geschliffen und
repariert. **H. Müller, Re-
gierungstr. 17, Ecke Steinstr.**

Wir suchen zum sofortigen Eintritt
**tüchtige Wagenlackierer,
Wagensattler u. Garnierer**
auf seine Kutschenwagen und Karosserien eingearbeitet in
dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn.
Ludw. Kathe & Sohn, Halle a. S.
Karosserie-Werke.

Kino-Theater Groß-Ottersleben
Spieltage: Freitag, Sonnabend, Sonntag.
Das stumme Klavier
Sensationsdrama.
- Zum -
- Lollagen! **Der verliebte Mäx!** - Zum -
Lollagen!
Außerdem das reichhaltige Programm. **K. Herrmann.**

Thale Arbeiter-Turnverein Einigkeit Thale
Am Sonntag den 5. Februar feiern wir im Gasthof „Zur
guten Lampe“ unsern diesjährigen
MASKENBALL
Für ein reichhaltiges Programm ist Sorge getragen.
Maskenarten für Herren 1 Mark, für Damen 50 Pf. Zuschau-
karten im Vorverkauf 30 Pf., an der Kasse 40 Pf. - Vorverkauf
in den bekannten Verkaufsstellen und bei sämtlichen Mitgliedern.
Dazu ladet alle Freunde der Arbeiterturnvereine ergebenst ein
Das Festkomitee.

Franz Schulze
Versandhaus
66 Breiteweg 66
gegenüber Café Hohenzollern, Eingang Fontäne. Fernspr. 3713.
Empfehle von den letzten Treibjagden
große frische Buschhasen
in nur Prima Qualität.
Rotpfeifer, Dampfpfeifer, Rehwild
Gänse, Enten, Unter, Boularden, Sühner,
Gajane, Brkhwild, Schneehühner
große frische Safengefröse, Waldkaninchen
alles in Meisenanswahl zu billigsten Preisen.
Für Safenfelle zahle 60 Pfg. zurück.

Malerlehrling
sucht zu Ostern 301
Karl Herrmann, Braunschweiger
Straße 84.
Burg.
Nähmaschinen
aller Systeme, 3 Jahre Garantie.
von 55.00 Mk. an
Fahrräder
von 54.00 Mk. an
Zubehör-Ersatzteile
empfehle 456

frische Buschhasen
Waldkaninchen - Safenklein
Wildschwein und Rothfisch im Auschnitt
ff. Gänsepöfelfleisch
Pfund 80 Pfennig. 658
Versandhaus E. Wieprecht, Schwilbogen 4
Fernspr. 567.

Meyer Michaelis, Magdeburg
Gr. Marktstr. 16
Lederhandlung
Fertigmacher 1424. - Gegründet 1864.
Lederanschnitte
Schuhmacherbedarfartikel
Lederkonservierungsmittel
Fensterleder
Leder für technische Zwecke
Beste und billigste
Bezugsquelle.
Allseitig anerkannte
größte
Leistungsfähigkeit.

Heinrich Schulze
Burg, Markt 20.
Burg. 336 **Burg.**
Große
Buschhasen
diese Woche billig!
fr. wilde Kaninchen
Safenklein... Stück 50 Pf.
Rehwild... Pfund 40 Pf.
Rehwild... Pfund 30 Pf.
Gänsepöfelfleisch empfiehlt
A. Jerichow, Deichstr. 11.

Größte Heizkraft haben:
Caroline-Briketts
10 Zentner oder
1000 Stück **8.50** frei Keller
Größere Posten billiger
Herm. Wiezer, Neustadt, Wasserkunststr. 110
Fernsprecher 8238

Husten
Heiserkeit, Katarrh,
Verstimmung, Krampf-
und Keuchhusten
beseitigen schnell und sicher
die ärztlich erprobten
Druck-Caramellen mit den
„drei Lammern“. Beweis
5900 auf ich beglaubigte Zeugnisse. Paket 25 Pf.
Loje 50 Pf. Dafür Angebotene weise energisch zurück. Zu haben
in Apotheken, Drogerien und Kolonialwaren-Handlungen. 446

Burg Ofsieriere **Burg**
ff. Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch
sowie
alle Sorten Würst
in bekannter Güte
Fleischermeister W. Höh
Großer Hof.

Burg. Geschäfts-Übernahme. Burg.
Dem hochgeehrten Publikum von Burg und Umgegend
zur gefälligen Nachricht, daß ich das
Photographische Atelier Scharfauer Straße Nr. 16
käuflich von Herrn Thome übernommen habe. Es wird
mein eifrigstes Bestreben sein, allen Wünschen meiner werthen
Kundschaft gerecht zu werden, und bitte um gütliche Unter-
stützung meines Unternehmens. 417
Hochachtungsvoll
Paul Garloff, Photograph.

Hasen
Heute der gr. 2.40
an
Kaninchen, Gajane,
Gänse, Sühner von
1.60 an
fr. Safengefröse
Ch. Striebing
Große D. Sörferer Straße 21
Fernruf 5086. 231

Eine gewaltige Menge Schuhwaren für ca. **20 000 Mark**



Gesucht ein Mädchen
oder eine Frau für die Zeit von
morgens 8 Uhr bis nachmitt-
tags 4 Uhr zum Vögelfüttern.
8 Mark wöchentlich. 494
J. Tischler, Annastraße 25.

**Kind-Winter-Haus-
schuhe** 28
fest 85 50 und
R. Filz-Schnall-St. 65
Filz u. Leder, 27-36
fest 85, 23-26 fest
**Kind-Fuß-Schnur-
stiefel, blau, Leder** 95
u. abfah 23-27 fest
**Schwarze u. farbige
Lederstiefel, gefüt.** 95
18-22
**Bozleder-Schnur-
stiefel, Naturform** 195
25-26 2.10, 22-24

**Damen-Welton-
Pantoffel, diverse
Farben** 32
**Damen-Filz-
Pantoffel,
Linoleumsohle** 42
**Dam.-Stoff- u. imit.
Kamelh.-Gausch.** 78
Filz u. Leder, fest
**Damen-Filz-
Schnallen-Stiefel,
Ledersohle** 135
**Damen-Leder-Haus-
schuhe, Ledersohle,
Abfahstiefel** 145

**D.-Schnur u. Knopf-
stiefel, Bogca, auch echt** 425
Ehev. bis h. bis 7.50 fest
**Farb. Damen-Schnur-
stiefel, echt Chevreau,
Lack, bis h. 6.75 fest** 475
**D. Bogcaria-Schnur-
stiefel, auch m. Lack,** 490
bisher 6.75 fest
**Damen-Bogcafs u.
Chevr.-Schnur-
stiefel, auch mit Lack, mod.
Form, bis h. 8.75 fest** 590
**Dam.-Chevr.-Schnur-
stiefel, Goodyear-Welt,
hochleg. Ausföhrung** 895
bisher 14.50 fest

**Herrn-Wichst.-Jug.-
Schnur- u. Schnall-
stiefel** 350
Herrn-Schnurstiefel, 475
auch m. Lack, weich,
Oberl. bis h. 6.75 fest
**Herr.-Bogca-ia-Jug-
u. Schnallen-Stiefel** 635
bisher 7.50 fest
**Herrn-Bogcaria-
Schnurstiefel, a. m.
Derbyhch., bis h. 8.75 j.** 675
**Herr.-Chevreau u. Bogca-
Schnurstiefel, Goody-
Welt, bis h. 16.50 fest** 945

treffen heute und in den näch-
sten Tagen ein. Da es jedoch
an Raum zur Unterbringung
derselben mangelt, sehe ich mich
genötigt, nochmals sämtliche
Bestbestände vom Lager abzu-
sondern. - Diese Schuhwaren
sollen während der Zeit von
Sonnabend den 4. Februar
bis einschließlich Montag den
20. Februar fast zu Einkaufs-
preisen abgegeben werden. -
Es handelt sich um nur gute
bewährte Qualitäten, die nur
wegen Raummangels
abgegeben werden
müssen. - Auf sämtliche jetzt
noch am Lager befindliche
Winterrücken gewähre
25% Rabatt in bar!
Wollen Sie also wirklich billig
kaufen, dann lassen Sie die Ge-
legenheit nicht unberührt vor-
übergehen. - Sämtliche Ange-
bote gelten nur soweit Größen
und Vorrat am Lager.



Raucht
Maldiva-
Zigaretten | 203

! Treppe hoch!
Kein Laden!
Alter Markt 17 Petzon Alter Markt 17
Dicht neben
534 Schwenkert.

Steinfeldt's Schuh-Okkasionen!

21. Januar bis 4. Februar

21. Januar bis 4. Februar



Unsre Schuh-Okkasionen waren ein Erfolg, wie wir ihn nicht erwartet haben. Wir danken unsern Freunden für das in uns gesetzte Vertrauen, haben andererseits aber auch die Gewißheit, etwas geboten zu haben, was mehr als außerordentlich ist

**Heute!
Letzter
Tag!**

Unsre Waren, die hervorragend in der Qualität sind, haben wir zu Preisen verkauft, die nach geraumer Zeit noch die weitgehendste Anerkennung finden müssen. Haben Sie also Interesse, noch gut u. billig zu kaufen, so müssen Sie uns heute noch besuchen



Alte Ulrichstraße erstes Haus vom Breiten Weg

Steinfeldt Magdeburg Jakobstr. Nr. 38

Ecke Rotkroßstraße

Nur kurze Zeit! Circus Sarrasani

Königstrasse Telefon 690

Freitag den 3. Februar, abends 8 Uhr
Brillante Vorstellung.

Sonnabend den 4. Februar
nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr
2 Elite-Vorstellungen 2

Sonntag den 5. Februar
nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr
2 Gala-Vorstellungen 2

Nachmittags zahlen Kinder auf allen Plätzen, Militärs bis zum Feldwebelrang (mit Ausnahme der Einjährig-Freiwilligen) auf allen Sitzplätzen halbe Preise.

Sonntag, vormittags von 11 bis 1 Uhr:
Große Marstall- und Menagerie-Besichtigung.
Erwachsene 20 Pfg., Kinder 10 Pfg. 650

Deutscher Transportarbeiter-Verband Verwaltung Magdeburg.

Am Sonnabend den 4. Februar 1911, abends 8 1/2 Uhr
im „Sachsenhof“, Große Storchstraße 7

Generalversammlung für Magdeburg und Vororte.

Tages-Ordnung:

1. Geschäfts- und Kassenbericht vom 4. Quartal 1910. 2. Jahresbericht.
3. Renzwahl der Ortsverwaltung, der Revisoren, Befähigung der gewählten Bezirksleiter. 4. Renzwahl des Gauvorstandes. 5. Verbandsangelegenheiten.

Werte Verbandsmitglieder! Mit Befriedigung können wir auf das verfloßene Geschäftsjahr zurückblicken. Zeigt es uns doch, daß wir wieder ein gut Stück vorwärts gekommen sind, was die Erhöhung unserer Mitgliederzahl und die zugunsten der Kollegen geführten Lohnbewegungen aufs treffendste beweisen. Dem Scharnwachertum ist natürlich diese Vorwärtsentwicklung der freien Gewerkschaften ein Dorn im Auge, weil die Macht der Gewerkschaften ihrer Ausbeutung der Arbeiter einen Damm entgegensetzt. Darum schreit man nach Zuchthausgefängnis, um die berechtigten Bestrebungen der Arbeiter auf eine Verbesseerung ihrer wirtschaftlichen Lage niederzubringen. In dieser erpöckten Zeit brauchen wir aufgekärte Kämpfer, Kämpfer, die den uns ausgeprägten Kampf auch siegreich zu Ende führen.

Darum darf kein Mitglied in dieser Versammlung fehlen. Durch Kampf zum Sieg!

Mit kollegialem Gruß Die Verwaltung. J. A.: Hermann Schwierske.

526

Die Mitgliedsbücher sind mitzubringen.

Zentral-Theater-Restaurant

— Angenehmer Aufenthalt —
— Neue, sehr wertvolle Dekoration —

— Reichhaltige Speisekarte zu zivilen Preisen.
— ff. gepflegte Biere und Weine.

Täglich Grosses Konzert
wochentags ab 7 Uhr Sonntags ab 4 1/2 Uhr

Sonnabend, Sonntag, Montag:

Großes Bodbeer-Fest

verbunden mit humoristischen Konzerten des Kapellmeisters **ABmannl**.
Zubel und Trubel in allen Räumen.
Zum Ausstoß gelangt
der vorzüglich mündende Bergschloß-Bier

Sonntag von 11 bis 2 Uhr

Großes Frühchoppen-Konzert

bei freiem Eintritt

Programm

- | | |
|---|---------|
| 1. Soldatenblut, Marsch | Blon |
| 2. Ouvertüre „Rosamunde“ | Schuber |
| 3. Neu Wien, Walzer | Straub |
| 4. Fackeltanz Nr. 1 (B-Dur) | Mencke |
| 5. Große Fantasie aus der Oper „Aida“ | Verdi |
| 6. Ungarische Rhapsodie Nr. 2 | Sigt |
| 7. Herbstweisen, Walzer | Waldeu |
| 8. In der Waldschänke | Eilenbu |
| 9. Chor der Friedensboten a. d. Oper „Nienzi“ | Wagner |
| 10. U. L. J. | Nymann |

Restaur. z. Gehdlich-Küraffier

Fischlerstr. 20
Am Sonnabend und Sonntag:
Großes Bodbeerfest mit musikalischer Unterhaltung
0,4 Liter 10 Pfennig, das 11. Glas gratis.
Geheißt ladet ein 288 **Otto Walter.**

Benneckenbeck. Gasthof Weißer Schwan.

Sonntag den 5. Februar 1911
Großer Tanz
verbunden mit großem Pfannkuchenessen. In drei Stunden ein Gutsein über 1. ein goldenes Armband, 2. eine goldene Brosche, 3. eine Menage. Los 10 Pf.
Ergeheißt ladet ein 342 **Frau Hoppe.**

Operntexte

empfehlen Buchhandl. Volkstimme
Eldorado
Varieté und Kabarett.
Große Funkestraße Nr. 12.
Ab 1. Februar 400
...Neues Programm...

Stadt-Theater.

Sonnabend den 4. Februar
Anfang 7 1/2 Uhr 6. Abend (gelbe Karten). Ende nach 10 1/2 Uhr.
Neu einstudiert!
Jugend von heute.
Eine deutsche Komödie in 4 Akten von Otto Ernst.
Sonntag, nachmittags 3 Uhr
Doktor Wespe.
Abends 7 1/2 Uhr
Mignon.

Dankagung.

Zurückgekehrt vom Grabe
unserer teuren Entschlafenen sagen wir allen denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten, sowie dem Metallarbeiterverband unsern aufrichtigsten Dank.
Besonderen Dank dem Herrn Pastor Rauch für die trostreichen Worte. 234

ZENTRAL- THEATER.

8 Heute Sonnabend 8
Uhr **Gr. Vorstellung** 10
Morgen Sonntag
2 Gr. Vorstellungen 2
3 1/2 **Kleine** 3 1/2
Uhr **Preise!** 1 1/2

Zur goldenen Rose

57 Breiteweg 57.
Heute Sonnabend, Sonntag und folgende Tage
Großes Bodbeerfest.
Ohne Preisauflage. **Wilh. Lüdge.**

Kino-Salon Aschersleben

Düsteres
Nur noch bis Montag das interessante Programm,
ab Dienstag Neues Programm.

Stephanshallen

— Str. Rich. Fraberz. —
Abends 8 Uhr 555
Varieté-Vorstellung.
Streichorchester Programm für Familienpublikum.

Borzugsbillet

Vorzeiger dieser Annonce zahlen im 547

Wilhelm-Theater

Sonnabend und Sonntag
Großer durchschlagender Erfolg!
In Berlin über 175 Aufführungen
Polnische Wirtschaft.
Sonntag nachmittag
Die verbotene Braut.
Montag den 6. Februar
Großer Erfolg der Saison!
Das Muffantenmädchen.
Freitag den 10. Februar
Benefit für Viktor von Scheff.
Der Zigeunerbaron.

Selene Meinecke

geb. Fürstenberg
nebst Kind.

Walhalla-Theater

Parterre-Saal 600 Parterre-Saal
Heute und folgende Tage:
Großer Bockbierrummel
Anfang 7 Uhr.

Kaiser-Theater

Montag **Kinder**
Mittwoch **5 Pfg.**
Sonnabend **Erwachsene**
15 Pfg.
Programmwechsel
Dienstag und Freitag
Aufsehen
erregt reich im heutigen
Riesen-Programm
die neue
Sensations-Serie
Nr. 1
**Sherlock
Holmes.**
In wenigen Tagen bringen wir
Die Abgründe.
Ohne Preisermäßigung.

Walhalla-Theater

**Original-
OP.**
**Parisiana-
Gastspiel!**
Turtelheimnisse
Verbotene Frucht
Ein wenig Musik
Los Nr. 33
— Anfang 8 Uhr. —

Neuhaldensleben.

Gewerkschaftstheater.
Am Sonntag den 5. Februar,
nachmittags Punkt 3 Uhr, in
182 Herzogs Schloß
Sitzung
Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht. 2. Jahresbericht
für das Jahr 1910. 3. Rechnungs-
abrechnung. 4. Bericht über die
Arbeiten der Gewerkschaft.
Wir erziehen unsere Kinder
zu einem Leben in der Freiheit
und dem Wohlstand der Nation.
Die Gewerkschaften sind die
Stütze der Freiheit und des
Wohls. Die Gewerkschaften
sind die Stütze der Freiheit und
des Wohls. Die Gewerkschaften
sind die Stütze der Freiheit und
des Wohls. Der Vorstand.

Rappenfest

des Staffins Freilos.
Ergeheißt ladet ein
Aug. Klotzky, Sanger Weg 9
Der Vorstand.

Lemsdorf.

Restaurant Zur Schanze.
Sonnabend den 4. Februar
Großer Pannchen-Abend
Ergeheißt ladet ein
H. Belitz.

Fürstenthor-Theater

Salome.
Ergeheißt ladet ein
Königin des
Orients
Mit Musik.
Die Gewerkschaften
sind die Stütze der Freiheit
und des Wohls.

Wynnes

Eine Phantasie im Billardsalon
Aufsichtenerregend
Lilli Walker-Schreiber
vom Metropoltheater (Berlin)
Walter Steiner
der beliebte Humorist
Bulldogg-Tingeltangel
Green and Wood
die lustigen Exzentriker
Lachen ohne Kauf!

3 Meers 3

komischer Drahtseilakt

5 Lunds 5

Instrumentalfest

6 Janslys 6

internationaler Klavier-Wettbewerb

Arbeiter-Radf.-Bd. Solidarität

Verein Magdeburg.

Paul Dressel

im Alter von 39 Jahren.
Sein Andenken werden wir
stets in Ehren halten.
Die Beerdigung findet am
Sonntag den 5. Februar, vormittags
12 Uhr, vom Trauerhaus,
Siewerstorffstr. 23, aus statt.
Die Bundesgenossen treffen
sich im „Sachsenhof“.

Sozialdemokratischer Verein

Magdeburg.

Paul Dressel

im 39. Lebensjahr.
Seine Andenken!
Die Beerdigung findet am
Sonntag, vorm. 12 Uhr,
vom Trauerhaus, Siewerstorff-
str. 23, aus statt.
Der Vorstand.

Heute,
Sonntag
und
Montag



WEISSE WOCHEN SCHLUSS-TAGE!

Wäschestoffe

Hemdentuch starkfädige Qualität Meter	18 ³
Hemdentuch ca. 80 cm breit, feinfädige Elsässer Qualität . Meter	25 ³
Louisianatuch ca. 80 cm breit, mit Leinen-Appretur Meter	28 ³
Louisianatuch 80/82 cm breit für Bett- und Leibwäsche, mit Leinen-Appretur Meter	42 ³
Wäschetuch 80/82 cm, mittelstark, unsre Spezialmarke . . . Meter	45 ³
Renforcé 80/82 cm, feinfädige Qualität besonders geeignet für Damen-Leibwäsche . . . Meter	48 ³
Elsässer Edel-Renforcé 80/82 cm breit hervorragend schöne Ausstattungs-Qualität . . . Meter	55 ³
Weiß Körperbarchent ca. 80 cm breit, vollweiß gebleicht Meter	45 38 ³
Weiß Finett-Körperbarchent 80/82 cm breit, erprobte Fabrikate Meter	75 65 ³

TASCHEN-TÜCHER

Gebrauchsfertige Taschentücher Ia. Qualitäten
 1/2 Dutzend 1.45 95³
 Weiße Taschentücher in sich kariert, mit Satinrand
 1/2 Dutzend in Mappe „Weiße Woche“ . 1.50

Bettbezugstoffe

Bettsatin für Bezüge in schönen mod. Streifen	Bettbreite 130 cm Mtr.	75 ³	Kissenbr. Meter	48 ³
Bett-damast für Bezüge, in schönen mod. Dessins	Bettbreite 130 cm Mtr.	85 ³	Kissenbr. Meter	55 ³
Louisianatuch für Bezüge, Ia. Els. Ausstatt.-Qualität	Bettbreite 130 cm Mtr.	85 ³	Kissenbr. Meter	55 ³
Bettsatin f. Bezüge, in schön. mod. Streifen, erstklass. Ausstattungs-Qualitäten	Bettbreite 130 cm Mtr.	1.15	Kissenbr. Meter	65 ³
Bett-damast für Bezüge, Ia. Els. Ausstattungsware in wunderschön. Zeichnung.	Bettbreite 130 cm Mtr.	1.25	Kissenbr. Meter	75 ³
Bettbrokat für Bezüge, aus feinst. ägyptischer Baumwolle, herrliche Muster	Bettbreite 130 cm Mtr.	1.50	Kissenbr. Meter	95 ³

Louisianatuch für Leib- und Bettwäsche Coupon = 20 Meter 7.75 Coupon = 10 Meter 3.95	Els. Wäschetuch 80/82 cm unsre Spezialmarke Coupon = 20 Meter 8.25 Coupon = 10 Meter 4.20	Ia. Elsässer Edel-Renforcé 80/82 cm, hervorragend schöne Ausstattungsware Coupon = 20 Meter 10.75 Coupon = 10 Meter 5.50
--	---	--

Handtücher Wischtücher besonders billig!

Tischwäsche enorm preiswert!

Tüll-Gardinen v. Stück Meter	1.10 95 72 48 ³
Erbstüll-Gardinen 2 Fl.	19.50 16.50 13.50 8.50
Erbstüll-Bettdecken	8.50 6.75
Tüll-Bettdecken	3.95 1.65

Zug-Rouleaus, 2 Flügel, abgepaßt	1.45
Rouleau-Damast Meter	68 ³
Madras-Stores Stück	2.95
Ein Posten Madras-Reste Stück	10 ³

Weißer Ballschuhe	145 ³
Weißer Satinschuhe	125 ³

Während der Weißen Woche an diesen 3 Tagen

Tägl. Bedarfsartikel

1 Paket Streichhölzer	22 ³
3 Pakete Kohlenanzünder	18 ³
2 Pakete Shampoo-pulver	18 ³
4 Pack Salmiak-Terpentin-Waschpulver	18 ³
2 Stück Wachs-kern-seife	55 ³
1 Riegel Sparkern-seife, 600 g Fabrik-gewicht	40 ³
2 Pack Seifen-Salmiak	26 ³
3 Dosen Schuhcreme „Baratol“	39 ³
1 Paket Kompositionen-Kerzen	47 52 ³
2 Paket Scheuerpulver „Blitzblank“	24 ³
Meyers Putzcreme Flasche	26 16 ³
Meyers Ofenpolitur	8 ³
Messerputzschmirgel Dose	54 22 ³
Terpentin-Bohnermasse Dose	52 ³
Leonhardt's Putzpulver für Aluminium, für matte und polierte Ware	26 22 ³
Scheuertücher mit doppelter Mitte 2 Stück	47 ³
Feinste Toilettenseife Karton = 6 Stück	48 ³
Toiletten-Blumenseife, sortierte Gerüche	5 Stück 44 ³
Ananas-Seife 5 Stück	44 ³
Haushalt-Seife 5 Stück	45 ³
Lanolin- oder Glycerin-Seife Karton = 6 Stück	95 ³
Eau de Cologne, Marke Doublee	Flasche 90 44 ³
Locken-Toupets, alle Farben vorrätig	125
Locken-Toupets, echtes Haar	6.95 4.45
Zöpfe, echtes Haar	5.75 4.50 2.75
Turbanbänder, geschmackv. Neuheiten	95 65 45 28 ³
Haar-Unterlagen, alle Farben vorrätig Meter	95 ³

Samtgummi-Gürtel	1.85 1.45 75 ³
Feuerzeug „Imperator“	1.65
Markttaschen „Lydia“	1.15 95 ³
Halsketten mit Anhänger Neuheiten	95 75 45 ³
Portemonnaies für Damen und Herren	1.25 85 65 42 ³
Damen-Handtaschen Leder	6.50 4.50 2.95

Spitzen Weißwaren

Weißer Tüll- u. Spachtelstoffe für Blusen	Mtr. 1.65 95 ³
Weißer Stickereistoffe für Blusen	Mtr. 1.45 1.25 95 ³
Weißer Valenciennespitzen, bis 15 cm breit	Mtr. 32 ³
Weißer Mullstickerei-Einsätze für Blusen u. Kleider	Meter 24 ³
Weißer Tüll- u. Spitzen-Jabots, versch. Ausf.	St. 35 ³
Weißer Dam.-Wäschekrag. m. Stick.-Überschl.	St. 25 ³
Weißer Stickerei-Einheftkragen z. Aussuch.	St. 15 8 ³
Weißer Kinderkragen, Batist mit Stick.	St. 65 45 25 ³
Weißer Garnituren für Kinder (Kragen mit Manschetten) reich mit Stickereigarnit.	1.25 95 78 ³
Weißer Konfirm.-Taschentücher	1.45 95 75 55 35 18 ³

LEBENSMITTEL Extra-Preise für Sonnabend und Sonntag

Melange-Marmelade 5-Pfund-Eimer	1.00	Gänsebrust i.ganz.u. halb.Pfd.	1.60	Feine Borke-Schokolade 1-Pfund-Karton	95 ³
Erdbeer-Marmelade 5-Pfund-Eimer	1.65	Weiche Mettwurst Pfd.	1.10	Feine Haushalts-Kakes	Pfund 65 ³
Johannisbeer-Marmelade 5-Pfund-Eimer	1.35	Delikat.-Sülze 1/2 Pfd.	23 ³	Kakao garantiert rein	Pfund 65 ³
Bouillonwürfel „National“ 10 Stück	18 ³	Fetter Speck	Pfund 85 ³	Kakao Spezialmarke	Pfund 90 ³
Ostsee-Delikatess-Heringe verschied. Saucen Dose	58 ³	Mager. Speck Pfd.	90 ³	Saftige Ananas im ganzen Pfund	78 ³
Hering in Gelee	Pfund 39 ³	Blut-Apfelsinen	Dutzend 43 und 48 ³		
Braunschweiger	Pfund	Saftige Apfelsinen	Dutzend 25 ³		
Schweineflomen	73 ³	Saftige Zitronen	Dutzend 35 ³		

Warenhaus Gebr. Barasch